

Der Sturm

Prospero, der entthronte Mailänder Herzog, lebt mit Tochter und dem Luftgeist Ariel auf einer Insel. Als seine Feinde im Sturm dort stranden, will er endlich Rache nehmen. Aber alles kommt anders.

Fiorini führt die komplexe Charakterenschar souverän durch das Auf und Ab der Shakespeareschen Zauberwelt. Martins Musik findet unter Schlegels Textvorlage viel Platz für autonome Strahlkraft.

Tiefsinniges Märchendrama, das den Kosmos natürlicher und menschlicher Phänomene so präzise wie ergebnisoffen ausleuchtet. Dabei überragt der Opernchor als sinnfällig vielstimmiger Luftgeist.
Staatstheater